

Ausbildungsprofil



1. Berufsbezeichnung:

Elektroniker für Betriebstechnik

2. Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre

3. Arbeitsgebiet:

Elektroniker für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Elektroniker für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

4. Berufliche Fähigkeiten:

Elektroniker für Betriebstechnik

- übernehmen elektrische Anlagen,
- entwerfen Anlagenänderungen und -erweiterungen,
- richten Arbeitsplätze/Baustellen ein und räumen sie ab,
- organisieren die Anlagenerrichtung,
- überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken,
- montieren und installieren Leitungsführungssysteme, Informationsleitungen und Energieleitungen einschließlich allgemeiner Versorgungsleitungen,
- installieren und richten Maschinen und Antriebssysteme einschließlich pneumatischer/hydraulischer Komponenten ein,
- bauen Schaltgeräte und Automatisierungssysteme zusammen und verdrahten sie,
- programmieren und konfigurieren Systeme, prüfen die Funktion und die Sicherheitseinrichtungen der Systeme,
- überwachen und warten Anlagen, führen regelmäßige Prüfungen durch, analysieren Störungen, ergreifen Sofortmaßnahmen und setzen Anlagen in Stand,
- übergeben Anlagen, weisen Nutzer in die Bedienung ein und erbringen Serviceleistungen,
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen.

5. Inhalte der Berufsausbildung:

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- Umweltschutz,
- Betriebliche und technische Kommunikation,
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse,
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel,
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen,
- Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln,
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen,
- Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen,
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung,
- Installieren und in Betrieb nehmen von elektrischen Anlagen,
- Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen,
- In Betrieb nehmen von Anlagen oder Systemen,
- Technischer Service und Betrieb,
- Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzfeld.

Die Qualifikationen sind in einem der folgenden Einsatzfelder anzuwenden und zu vertiefen:

- Energieverteilungsanlagen und -netze.
- Gebäudetechnik, -installationen und -netze.
- Betriebsanlagen und Betriebsausrüstungen.
- Produktions- und verfahrenstechnische Anlagen.
- Schalt- und Steueranlagen.
- Elektrotechnische Ausrüstungen.